



Informationen zur Enddarmspiegelung (Proktoskopie) mit allfälliger Hämorrhoidenbehandlung

Weshalb erfolgt eine Enddarmspiegelung?

Ihr/e Arzt/Ärztin hat Sie für eine Spiegelung der letzten Darmabschnitte (Proktoskopie) angemeldet, möglicherweise weil Sie an Symptomen wie Juckreiz, Schmerzen im Enddarm, Blutauflagerungen im Stuhl oder Inkontinenz leiden.

Welche Vorbereitungen sind für eine Enddarmspiegelung notwendig?

Es ist keine spezielle Vorbereitung nötig. Der Mastdarm wird in der Praxis vor der Untersuchung mit einem Einlauf entleert.

Fahrtüchtigkeit/Arbeitsfähigkeit?

Für die Untersuchung des Enddarms werden in der Regel keine Schlaf- oder Schmerzmedikamente verabreicht, so dass Sie nach der Untersuchung fahrtüchtig und arbeitsfähig sind.

Wie läuft die Enddarmspiegelung mit allfälliger Hämorrhoidenbehandlung ab?

Bei dieser Untersuchung werden der Analkanal und die letzten 5cm des Enddarms beurteilt.

Zur Behandlung von Hämorrhoiden können verschiedene Verfahren angewendet werden (Infrarotbehandlung/Gummibandligatur-Therapie). Die ligierte Hämorrhoid fällt nach einigen Tagen von selbst ab. Meist bedarf es mehrerer Sitzungen, um die Hämorrhoiden optimal zu behandeln.

Welche Risiken sind mit der Enddarmspiegelung resp. der Hämorrhoidenbehandlung verbunden?

Es kann selten - trotz grösster Sorgfalt - zu Komplikationen kommen. Mögliche Komplikationen sind vorübergehende anale Schmerzen nach Ligaturen und Blutungen (bis zu 2 Wochen nach der Untersuchung möglich). Bitte informieren Sie den Arzt, wenn Sie in Kürze eine grössere Auslandsreise planen.

Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung?

Nach Interventionen jeglicher Art sollten Sie für die nächsten Tage auf einen weichen Stuhlgang achten. Das Pressen beim Stuhlgang sollten Sie vermeiden, da es durch den erhöhten Druck zu Verletzungen im Behandlungsgebiet kommen kann. Nach der Untersuchung kann es zu leichten Blutungen (meist hellrotes Blut) beim Stuhlgang kommen. Sollten diese nicht nach einigen Tagen aufhören, und handelt es sich um auffallend viel Blut oder treten starke Schmerzen auf, kontaktieren Sie uns oder begeben Sie sich auf eine Notfallstation.

Fragen zur Untersuchung?

Natürlich werden Sie vor der Untersuchung Gelegenheit haben, mit dem durchführenden Arzt offene Fragen zu klären.